

Die Linke, Stadtratsgruppe, Am Bachl 16, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 03.05.2023
Telefon (0171) 3 65 95 99
Telefax
E-Mail info@bulling-schroeter.de

**Aufrechterhaltung „Offener Kinder- und Jugendtreff Pius,, in der Waldeysenstraße
-Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 03.05.2023-**

Sehr geehrte Stadträt:innen,

wir bitten um Zustimmung zu folgendem Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu evaluieren, in welcher baulichen Verfassung sich das Gebäude des Pius Treffs in der Waldeysenstraße befindet, um die Dringlichkeit einer Renovierung zu beurteilen. Im Anschluss soll dem Stadtrat ein Vorschlag unterbreitet werden, wie ein adäquates und ergänzendes Jugendangebot auf diesem Gelände weiterhin bestehen bleiben kann.

Begründung: In der letzten Bürgerversammlung Nordwest wurde angesprochen, dass der alte Pius Treff abgerissen werden soll, da es nun einen Neuen gäbe und das Gebäude baufällig sei. Wir halten es für notwendig die bestehende Fläche weiterhin für Jugendliche zu nutzen und als weiteren Freizeitpunkt zu gestalten. Da es schon einen klassischen neuen Jugendtreff gibt, eignet sich ein selbstverwalteter Treff bestens für die Räumlichkeit und des Geländes an der Waldeysenstraße. Die Jugendlichen sollen selbst entscheiden, welche Aktivitäten sie zu welchem Zeitpunkt durchführen wollen. Bei der zukünftigen Planung der Fläche und des Angebotes sind Jugendliche mit einzubeziehen, da sie ja diejenigen sein werden, die es nutzen werden. Die Jugendfreizeitstätte Piustreff am Grasser Platz ist jetzt schon voll ausgelastet. Dies zeigt, dass die Jugendlichen große Freude an solchen und ähnlichen Angeboten finden und diese auch benötigen, um am sozialen Leben mit gleichaltrigen teilzunehmen. Der Sportplatz und das Gebiet um den Sportverein Grün-Weiß wird perspektivisch wegfallen. Es ist durchaus ein Vorteil, dass der neue Treff den Fokus auf Digitalisierung legt, nichtsdestotrotz benötigt es ein zusätzliches ergänzendes Angebot. Dafür eignet sich die innovative Idee eines selbstverwaltenden Treffpunktes. Der Nordwesten Ingolstadts ist dicht bewohnt, wodurch eine einzige Räumlichkeit nicht flächendeckend genug ist. Zudem hat sich der alte Piustreff schon etabliert und über die Jahre hinweg viel Zuspruch bei den Jugendlichen gefunden. Aus diesen Gründen wäre es bedauerlich, den Treffpunkt für viele Jugendliche zu überplanen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Eva Bulling-Schröter
Mitglied des Stadtrates

gez.
Christian-Linus Pauling
Mitglied des Stadtrates